

Ach, dass eine Zeit gewesen

Text: Theodor Monod (1836-1921)
Deutsch: unbekannt

Melodie: James Mountain (1844-1933)
Satz: unbekannt

1. Ach, dass ei - ne Zeit ge - we - sen, da ich leb - te
2. Doch Du fandst mich und ich schau - te blu - tend an dem
3. A - ber Dei - nes Geis - tes Wal - ten zog mich nä - her
4. Him - mel - hoch die Ber - ge ra - gen, end - los dehnt das

7
nur für mich! Ich ver - nahm Dein sanf - tes Wer - ben,
Kreu - ze Dich, sah Dein wun - der - ba - res Lie - ben,
hin zu sich: Ich ward klei - ner, Du wardst grö - ßer,
Welt - meer sich; a - ber Dei - ne Lieb ist grö - ßer,

13
doch mein trot - zig Herz er - klär - te: Gar nichts Du und
und im Her - zen klang es lei - se: Et - was Du und
und ich sprach mit Lieb und Seh - nen: Mehr, Herr, Du und
und sie hat mich ü - ber - wäl - tigt. Al - les Du und

19
al - les ich, gar nichts Du und al - les ich!
et - was ich, et - was Du und et - was ich!
wen' - ger ich, mehr, Herr, Du und wen' - ger ich!
gar nichts ich, al - les Du und gar nichts ich!